

Satter Sound, blinkendes Blech

Viele Zaungäste bei 18. Rheinessen-Rallye für klassische Sportwagen / Defilee auf Oppenheimer Marktplatz

Von Beate Nietzel

OPPENHEIM. Ein dunkelblauer Alfa Romeo Spider, Startnummer 6, ist um 16.20 Uhr der Erste: Vernehmlich knattert der rund 50 Jahre alte Sportwagen aus Richtung Katharinenkirche hinab zum Oppenheimer Marktplatz. Die Einfahrt des italienischen Sportwagen-Klassikers markiert den Anfang vom Ende einer heiteren Wettfahrt, ihm werden rund 60 weitere rollende Blickfänge folgen.

Denn zum mittlerweile 18. Mal haben sich aktive Oldtimerfreunde samt ihrer liebevoll gepflegten Gefährte auf die rund 165 Kilometer lange Strecke durchs heimische Hügelland gemacht – nach dem morgendlichen Start in Monsheim über Göllheim, Kirchheimbolanden nach Alzey sowie nachmittäglichen Stationen unter anderem auch in Udenheim und Dögesheim.

Die Rheinhessische Weinprinzessin Cathrin Breitkopf reicht eine Flasche Silvaner vom Weingut Posthof aus Stackeden-Elsheim durch offene Fenster. Eigentlich, erzählt sie, sei sie Fan der deutlich flotteren Formel 1-Boliden, doch die Fahrt in einem historischen Alfa Romeo habe ihr auch sehr gefallen.

Derweil stellt Detlef Krehl die eintreffenden Fahrzeuge, die sich nach und nach zum Defilee auf dem Marktplatz aneinanderreihen, fachkundig und technisch detailliert vor. „Und, Sie reden noch miteinander?“, scherzt er in Richtung des Ehepaars, das gerade in einem pastellgelben Triumph TR 6 mit Frankfurter Kennzeichen herbeirollt. „Na klar“, lachen die diversen Herausforderungen auf der Strecke wurden von Lenker und „Fährtensucherin“ durchaus ge-



Er war der Erste auf dem Oppenheimer Marktplatz: der blaue Alfa Romeo Spider mit der Startnummer 6.

Foto: hzb/Michael Bahr

meistert. Da galt es, Gleichmäßigkeitsübungen zu absolvieren, „Stumme Wächter“ am Straßenrand aufzuspüren oder „nach Fischgräten“ zu fahren.

Bevor die Teilnehmer zur Siegerehrung und abendlichem Beisammensein ins DLR aufbrechen, haben die Zuschauer – begrüßt von Stadtbürgermeister Walter Jertz – auf dem Oppenheimer Marktplatz ausreichend Gelegenheit, die chrom- und lackblitzenden Schätze zu bewundern. Da steht ein imposanter Mercedes 450 SLC mit Wackeldackel auf der Hutablage neben einem weiß-gelben Opel GT/E Kadett Coupé, weiter hinten ist ein Austin Healey, schwarz-rot lackiert und mit ge-

GEWINNER

► **Gesamtsieger:** 1. Platz: Erik Wolf/Claus Baumgart, Opel Rekord C Sprint Coupé 1969, Rüsselsheim/Ginsheim. 2. Platz: Carsten Bender/Florian Reuter, Mercedes Benz W 108 280 SE 1973, Trebur/Neu-Anspach. 3. Platz: Alex Petermann/Max Lucas Petermann, Alfa Romeo Spider Junior 1976, Dieburg.

flochtenem Picknickkorb auf der Kofferraumhaube, zu bewundern. Christine und Irmi, so besagt es ein Aufkleber in der Seitenscheibe, sind mit einem grünen Alfa Bertone unterwegs, ein schicker VW Karmann Ghia

Cabrio folgt bald darauf, und in einem niedlichen himmelblauen, original alten Fiat 500 tuckert Severino Caligari an seinem Restaurant „Goldene Krone“ vorbei, was seine Gäste auf der vollbesetzten Terrasse mit Applaus quittieren.

Wie gewohnt schwingt Norbert Nordmann die rote Zielflagge mit dem markanten springenden Ferrari-Ross, seine Frau Sieglinde notiert die Einfahrtszeiten. Das Ehepaar gehört zum harten Kern des rund 30-köpfigen Organisationsteams – ebenso wie der Niersteiner Helmut Berneburg, dessen Oldtimer-Gen sich auf die nächste Generation mit Sohn und Schwieger-sohn übertragen hat: „Unser

Alfa ist seit über 40 Jahren in Familienbesitz“.

Porsche Carrera, Jaguar, Volvo, BMW ... An aufsehenerregenden Automobilen herrscht wahrlich kein Mangel. Es wird gefachsimpelt, man erfrischt sich nach der – dank Unterstützung von Sponsoren und Partnern wieder reibungslos verlaufenden – Rallye, und auch Jürgen Gutermuth ist vollauf zufrieden. Mit Gattin Sabine ist er zum zweiten Mal dabei, in einem putzigen Innocenti Mini 1001, Baujahr 1975. „Ein Kultobjekt“ nennt er den Kleinen, den er selbst zum Cabrio umgebaut hat. Das Fahrgefühl? „Sportlich-hoppelig – eben Gokart-mäßig“, lacht der Wiesbadener.